

Dossier Ausstellungsbesuch



**Fürsorge und Zwang
in der Schweiz**

Ausstellung im öffentlichen Raum
mit Partizipationsprojekt

Haus 1

1.A

Lesen Sie die Steckbriefe durch und suchen Sie sich 1–2 Personen aus, deren Schicksale Sie besonders interessieren. Hören Sie die dazugehörenden Hörspiele. Welche Rolle spielt der dazu ausgestellte Gegenstand in der Geschichte? Machen Sie ein paar Notizen dazu!

1.B

Im Luftraum des Haus 1 hängen viele unterschiedliche Alltagsgegenstände. Wählen Sie einen davon aus und denken Sie sich eine Kindheitsgeschichte dazu aus. Notieren Sie in Stichworten.

1.C

Welchen Gegenstand würden Sie wählen, um etwas wichtiges aus Ihrem Leben zu erzählen? Notieren Sie einen Gegenstand und schreiben Sie einen prägnanten Satz dazu auf.

Haus 2

2.A

Betrachten Sie die Dokumente, welche an der Wand hängen und lesen Sie 1–2 genau durch. Was fällt Ihnen zur Sprache auf? Notieren Sie ein paar Worte/Sätze!

2.B

Schauen Sie das Interview zum Gemeindeammann an. Was ist seine Hauptsorge?

2.C

Suchen Sie ein zweites Video aus [Vater, Lehrer oder Heimleiter]. Was ist ihre Perspektive, was sind ihre Interessen?

2.D

Schauen Sie ein Interview zur Situation heute. Auf welcher Grundlage werden heute Entscheidungen für Freiheitsentzug getroffen? Welche Unterschiede gibt es zu früher?

Haus 3

3.A

Überfliegen Sie die Überschriften und entscheiden Sie sich für einen Zeitungsartikel. Lesen Sie ihn durch und beantworten Sie folgende Fragen:

→ Wann ist der Artikel erschienen? In welcher Zeitung?

→ Worum geht es in diesem Artikel? Notieren Sie ein paar Stichworte!

→ Betrachten Sie das Wimmelbild. Wird das Thema des ausgewählten Artikels dargestellt? Markieren Sie passende Elemente!



3.B

Lesen Sie den Fragebogen an der Wand durch. Wählen Sie hier 2 – 3 dieser Fragen bzw. Fragengruppen aus und beantworten Sie sie.

- ☐ Fühlten Sie sich schon einmal ganz ohnmächtig?
Hat Sie dieses Erlebnis verändert?
- ☐ Wir sehr empört Sie Ungerechtigkeit?
Hat sich das seit Ihrer Kindheit verändert?
Wie hat es Sie verändert und warum?
Was tun Sie, wenn Sie eine Ungerechtigkeit mitbekommen?
- ☐ Spenden Sie für Menschen, die weniger privilegiert sind als Sie?
Wenn ja: Spenden Sie eher für Menschen in Ihrem Land?
Warum? [Warum nicht?]
- ☐ Kennen Sie Menschen, die weniger privilegiert sind?
- ☐ Was denken Sie, wenn Sie eine Bettlerin / einen Bettler sehen?
Geben Sie einer Bettlerin / einem Bettler Geld?
Warum? [Warum nicht?]
- ☐ Wurden Sie schon Zeugin oder Zeuge häuslicher Gewalt?
Wenn ja: Haben Sie gut reagiert?
- ☐ Werden Sie ungeduldig, wenn Sie wegen eines alten Menschen Zeit verlieren?
- ☐ Wie stark oder schwach innerhalb der Gesellschaft stufen Sie sich ein?
- ☐ Wann ist es für Sie unangenehm, Hilfe zu beanspruchen?
- ☐ Für wen geben Sie im Zug oder Bus ihren Sitz frei?
- ☐ Wie wäre es für Sie, in einem Land zu leben, dessen Sprache Sie nicht verstünden?

Antworten:

3.C

In welchen Bereichen/Situationen sind Sie nicht selbstbestimmt? Wie finden Sie das?

